



1. Sensibilisierungs- und Präventionsprojekt

Workshops in Bildungseinrichtungen

Zielgruppe:

Schulklassen aller Bildungsstufen und –richtungen.

Dauer:

Nach individueller Absprache

Infos zum Workshop:

Wir hören ganz selbstverständlich und ständig. Augen kann man schließen. Wenn es nicht gut riecht, atmen wir durch den Mund und können unser Geruchsorgan damit für kurze Zeit „ausschalten“. Nur unsere Ohren sind immer offen. Wir hören auch im Schlaf.

Hören bedeutet

- Ein Vorwarnsystem während wir schlafen
- Vertrautes erkennen
- Gefahren früh wahrnehmen
- Gefühle anderer bemerken
- Einen „Rückspiegel“ haben, also zu wissen, was hinter einem passiert
- Durch Wände und um die Ecke lauschen
- in der Dunkelheit „sehen“

Lärm

Was ist Lärm? Was ist laut, was ist leise? Ab welcher Lautstärke wird mein Ohr geschädigt? Diese Fragen stellen sich kaum Kinder oder Jugendliche. Und doch ist jeder vierte Jugendliche von einer Hörbeeinträchtigung betroffen. Taube Ohren nach der Disko, Dauerpfeifen in den Ohren: Diese Phänomene kennen auch Jugendliche. Durch unsere Sensibilisierungsarbeit möchten wir Kinder und Jugendliche auf das Problem aufmerksam machen.

Hörschädigung

1 von 1000 Kindern wird mit einem Hörschaden geboren. Andere verlieren das Gehör erst später durch eine Krankheit oder durch einen Unfall. Die Schwerhörigkeit gehört zu den häufigsten Alterserscheinungen. Aber was bedeutet es schlecht oder gar nicht





zu hören? Wie lebt eine hörgeschädigte Person, wie bewältigt sie ihren Alltag? Welche Hilfen gibt es? Wie kann ich Hörschäden vorbeugen?

Mögliche Themen

Je nach Altersstufe und Schule bzw. Kindergarten können individuelle Module zusammengestellt werden. Eine Auswahl an Themen:



Kosten:

Für die Durchführung des Projektes ist eine Vergütung von 35,00€/h (lt. Landestarif) vorgesehen. Fahrtspesen werden separat berechnet.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Karin Waldboth

Latemarstraße 8, 39100 Bozen

Tel: 0471 974431 , Handy: 346 9444761

E-Mail: family@ehk.it

